Die Sommer-Linde

von Paul 7a



(Tilia platyphyllos)

Deutscher Name Sommer-Linde

Alternative Bezeichnungen Großblättrige Linde

Familie Malvengewächse (Malvaceae)

Gattung Tilia

Art platyphyllos

Herkunft einheimisch

Krone kegelförmig

Wuchshöhe bis zu 35 m

Fruchtart Nussfrüchte



Wurzelsystem Pfahlwurzel

Frosthärte -28°C

Früchte reif, mit Flügel



Geschlecht zwittrig

Bestäubung & Tierbestäubung

Blattanordnung wechselständig

Blütezeit Juni

Fruchtreife September

Borke Längsrissig,dick gerippt





Blattaufbau

einfach

Blattform

herzförmig





Blattrand

gesägt

Sommerlinden können 1000 Jahre alt werden. Die Linde ist der bedeutsamste Baum unserer Kulturgeschichte. Schon die Germanen weihten den Baum ihrer höchsten Götting Freia und so sollte der Marktplatz jedes Dorfes eine Linde haben. Die Christen tauschten zu späterer Zeit die unter den Linden aufgestellten Freia-Statuen gegen Darstellungen der Jungfrau Maria aus. Im Schatten der Dorflinde spielte sich das gesellschaftliche Leben ab: dort wurde gefeiert, getanzt, geheiratet, aber auch Gericht gehalten.



Sicht in die Krone der Linde